

NEWSLETTER Dezember 2011
Mehrere Wechsel bei der EuRegio

Ein neuer Präsident an der Spitze der EuRegio - Mitteilung

Dienstag, den 22. November 2011, Kirkel

Die jährliche Generalversammlung der EuRegio SaarLorLux+, dem kommunalen und lokalen Zusammenschluss, fand am 22. November in Kirkel (Saarland) statt.

Gemäß des Grundsatzes der Turnuspräsidentschaft wurde Herr Clemens Lindemann, Landrat des Saarpfalz-Kreises (Saarland) wurde als neue Vorsitzender gewählt und folgt Herrn Daniel Ledent, Präsidenten der Provinzregierung der Provinz Luxemburg (Wallonien), nach.

Daniel Ledent zielte seine Bilanz nach 2 Jahren als Präsident etwa gerührt. In seinem Rechenschaftsbericht unterstrich er 3 Arbeitsschwerpunkte:

- die **Positionierung der EuRegio als Vertretungsorganisation der Kommunen** in der Großregion. Er freute sich starke und dauerhafte Beziehungen mit den verschiedenen Präsidentschaften des Gipfels geknüpft zu haben, sowie die Mitwirkung des Verein als Experte in bestimmten Arbeitsgruppen. Er betonte die Rolle der EuRegio bei regionalen und grenzüberschreitenden Behörden zur Unterstützung einiger grenzüberschreitenden Projekte.
- Der zweite Schwerpunkt ist die Verankerung der EuRegio als **Austausch- und Praxisplattform** zwischen lokalen Räumen mit den Zielen zusammenzuarbeiten, beispielhafte Projekte zu transportieren und sich gegenseitig kennenzulernen. Die Vertreter der EuRegio haben das Haus von Luxemburg in Thionville besucht.

Daniel Ledent stellte letzt endlich die bedeutsamen Bemühungen der EuRegio zur **Verbesserung ihrer Sichtbarkeit**: Erstellung eines neuen Logos, ganz neuer Internetauftritt, Verstärkung ihrer Mitgliederanzahl und daher ihrer Repräsentativität.

Clemens Lindemann folgt Daniel Ledent an der Spitze der EuRegio nach. Als Landrat eines Grenzkreises zu Lothringen entwickelt er mehrere Grenzprojekte insbesondere im Bereich Verkehr, da ca. 20.000 lothringische Grenzgänger im Saarland arbeiten. Er ist ebenfalls Partner im grenzüberschreitenden Kulturpark von Bliesbrück-Rheinheim mit dem Département Moselle.

Er sitzt auch im Ausschuss der Regionen in Brüssel. Er wünschte sich, dass die EuRegio eine ähnliche Instanz in der Großregion sein wird. Er will die Jugendaustausche in der Großregion sowie Schulpartnerschaften verstärken, das lokale Tourismus besser herausstellen und Treffen von Fachleuten fördern. Sich kennenlernen und zusammen arbeiten sind Chancen und Reiz in unserer europäischen Region, da wir ein Schritt weiter kommen und kreativer für das Zusammenwachsen der Region sein werden.

Die Generalversammlung der EuRegio verabschiedete eine Reihe von Vorschlägen für das Aktionsprogramm des Projektes von « grenzüberschreitenden polyzentrischen Metropolregion ». EuRegio zielte notwendige Initiativen im Bereich Infrastruktur, Mehrsprachigkeit, Jugend und Planung.

Nach der Generalversammlung hielt Jacques Sans, Koordinator der lothringischen Präsidentschaft des Gipfels einen Vortrag und präsentierte die Leitlinien und Orientierungen dieser Präsidentschaft insbesondere dieses Vorgehens von Metropolisierung. Er betonte, dass sie sich auf die Verbindungen zwischen den Einwohnern und den Räume stützen sollte.



Grenzüberschreitende Polyzentrische Metropolregion (GPMR): EuRegio wird ihre Mitglieder anfragen

Das Projekt « GPMR », die die Großregion mobilisiert, erfordert in den kommenden Monaten eine starke Mitwirkung der Kommunen und lokalen Räume. Die EuRegio ihre Mitglieder im Dezember anfragen, um die Vorschläge des Vereins zu formulieren und zu ergänzen.

Information und Auskünfte bei Laurence BALL (info@euregio.lu).

Ein ganz neuer Internetauftritt seit den 17. November

Seit 2010 hat die EuRegio wichtige Bemühungen übernommen, um ihre Sichtbarkeit zu verstärken und Kommunikationsmittel zu verbessern. Im Jahre 2010 wurde ein neues Logo erstellt. Jetzt folgt eine 2. Etappe mit einem ganzen neuen Internetauftritt.

Diese Webseiten werden regelmäßig gepflegt und ergänzt. Wir würden uns auf Ihre Anmerkungen und eventuelle Anfragen freuen.

Mit diesem neuen Webside gibt es für den Verein eine neue Emailadresse. Wir bitten um entsprechende Änderung Ihrer Verteiler!

info@euregio.lu